

Beilage zu Nr. 248 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 23. October 1859.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 12. October des Manners Denkewitz S. Emil August, 7 M. Krämpfe. — Den 13. des Schnittbändlers Becker S. Julius, 2 J. 6 M. Scharlachwassersucht. — Den 14. der Domainenrath a. D. Dahlström, 71 J. 1 M. Lungenlähmung. — Eine unehel. F., Friederike Auguste, 1 J. 9 M. 2 W. Rehlkopfleiden. — Des Schlossermeisters Schulze S. Robert Hermann Carl, 11 M. Bräune. — Den 15. des Conditors Mente nachgel. F. Friederike Wilhelmine Adolphine, 15 J. 1 M. Lungenschwindsucht. — Des Fuhrmanns Höhne F. Hedwig, 6 M. Reuchhusten.

Ulrichsparochie: Den 14. October des Handarbeiters Arndt Ehefrau, 65 J. 3 W. an Folgen der Ruhr. — Den 16. der Barbierherr Nischke, 62 J. Ruhr.

Moritzparochie: Den 12. October des Schneiders Götter F. Minna, 1 M. 5 J. Schwäche. — Den 14. des Buchdruckers Hohmann S. Alwin, 1 J. 6 M. Stickschlag. — Den 18. der Schiffbauer Zwanzig, 56 J. Leberkrankheit.

Domkirche: Den 13. October des Sattlermeisters Herrmann S. Max, 2 M. 2 W. 1 F. Entkräftung.

Militairgemeinde: Den 16. October des Feldwebels von der 8. Comp. des 32. Inf.-Reg. Sieber S. Friedrich Wilhelm, 6 F. Schwäche.

Neumarkt: Den 11. October dem Defonomen Rietschmann ein S., unget, 1 W. Krämpfe. — Den 13. des Kutschers Damm unget. S., 1 F. Schwäche. — Des Gärtners Fleischer nachgel. F. Caroline, 39 J., hat sich in der Saale ertränkt. — Den 16. der Tuchbereiter Kobs, 47 J. Herzfehler.

Glauch: Den 9. October des Kutschers Schaffernicht nachgel. F. Rosine, 30 J. Auszehrung. — Den 12. der Maurer und Almosenempfänger Säger, 69 J. Abzehrung.

Gerausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 24. October keine Sitzung
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Für die hiesige Garnison werden fünf heizbare
Handwerksstuben für je 8 Mann zur sofortigen
Ueberweisung gesucht.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten in
unserm Militair-Büreau abgeben.

Halle, den 21. October 1859.

Der Magistrat.

Entreprise von Ofen-Arbeiten.

Die Lieferung und das Setzen von 21 Stück
ganz eiserner Ofen im neuen Königlichen Bank-
Gebäude hierselbst soll auf dem Wege der Submissi-
on an den Mindestfordernden verdingen werden.
Unternehmungslustige ersuche ich mir ihre Offerten
schriftlich und versiegelt bis zum

**Sonnabend den 29. October c. Morgens
11 Uhr,**

zu welcher Zeit die eingegangenen Offerten eröffnet
werden sollen, einzureichen.

Anschlag und Bedingungen sind von jetzt ab
täglich in meinem Geschäftszimmer einzusehen.

Halle, den 18. October 1859.

Der Kreis-Baumeister Wolff.

Auction

von ökonomischen Gegenständen u. Mobilien.

Dienstag den 25. d. M. Vormit. 9 Uhr ver-
steigere ich Kellnergasse Nr. 1 (Strohhof) alhier
wegen Uebergabe der Oeconomie: 1 star-
kes Zugpferd, 1 zwei- u. 1 einspänniger Leiterwa-
gen, 1 Handleiterwagen, 1 Schlitten, Kummelge-
schirre, Ackerpflüge, 1 Getreidereinigungs- u. 1
Rübenschneidemaschine, 1 Getreidesege, gr. Fässer,
Eisenzug, Ruz- u. Brennholz, Fenster etc.

Ferner gut gehaltenes Birken-Mobiliar, als:
Secretair, Eckschranke, Tische, Bettstellen, Feder-
betten, Küchenbleche, 3 Ofen mit Kochvorrichtun-
gen u. dgl. m.

Brandt, Auct. Commiss. u. ger. Taxator.

Grüne Glascherben und leere Weinflaschen
(Rheinweinflaschen pro Stück 10 S.) werden gekauft
große Ulrichsstraße Nr. 18.



Champagner-Auction.

Montag den 24. d. M. Vormit. 10 Uhr gr.
Ulrichsstraße Nr. 18

Fortsetzung der Auction von preiswerthem Champagner.

Brandt, Auct. - Commiss. u. ger. Taxator.

In fünfter Auflage erschien soeben:

Czersky, A., op. 12. Coeur - As. Morceau de Salon p. le Piano. 12¹/₂ Sgr.

(Dasselbe zu 4 Händen 17¹/₂ Sgr.)

— op. 13. Souvenir de Tyrol. Divertissement p. le Piano. 12¹/₂ Sgr.

Hch. Karmrodt, Musikalienhandlung.

Ausverkauft

werden im billigen Laden, **Schmerstr. Nr. 13**, eine große Parthie Shawls und Doppeltücher von 2¹/₃ R^h an à St.; Buckskin 19—20 Sgr. à Elle; warme Hausschuhe von 12 Sgr. an. Eine große Parthie Herrenmützen à St. 10 Sgr.; Messer, Gabeln von 6 Pf. an à St.; Chemisets mit Kragen, wie Cravatten und Schlipse von 4 Sgr. an; Jaconett 3¹/₄ Sgr. à Elle; seidene und wollene Cravattentücher von 2¹/₂ Sgr. an à St.; Gummihosenträger von 5 Sgr. an; dito Bälle von 4 Pf. à St.; Damen- und Herren-Shawls von 4 Sgr. an à St.; Capotten und Beruhigungsmützen von 6 Sgr. an à St.; Herren- und Damen-Jacken, Knabenjacken von 10—15 Sgr. à St.; kleine Schuhe, Strümpfe, Handschuhe, reine Wolle, von 2—2¹/₂ Sgr. à St.; Pulswärmer, wie Unterärmel, Manschetten, Handschuh von 3 Sgr. an à St.; Camaschen von 6 bis 7¹/₂ Sgr. à St.; Gesundheitsjacken von 12¹/₂ Sgr. an à St.; Bnaß à St. 2¹/₂ bis 3 Sgr., wollene Strümpfe, seidene Regenschirme, warme Sammet- und Schirische-Stiefelchen, wie eine Parthie verschiedene Galanteriewaaren, da ich alles billig eingekauft habe. Alles spottbillig, im en gros noch einen angemessenen Rabatt. **F. Vergamenter.**

Feinste frische **Thüringer Butter**, ausgewogen in ganzen Pfunden 9 Sgr., feinste frische **Sächsische Tafelbutter** desgleichen 10 Sgr., in ganzen Kübeln billiger, frische **Münchener Schmelzbutter**, feinen **Schweizer Käse** und **Limburger Käse** empfiehlt

Carl Brodforb

Es sind verschiedene leere Kisten billig zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 46.

Eine Photogen-Lampe und eine Guitarre kl. Sandberg Nr. 16, 1 Treppe.

Julius Kramm.**Neue marinirte Seringe,**

auf's feinste zubereitet, empfehle à Stück 1¹/₄ Sgr. und 1¹/₂ Sgr.

Frische Straßf. Bratheringe

erhielt heute und offerire

à Ball 1¹/₃ R^h,

à Stück 8 S., 10 S. und 1 Sgr.

Magdeburger Sauerkohl mit Weintrauben und Borsdorfer Aepfel;

ächte Teltower Rübchen in Scheffeln und Wegen billigt.

Lim. Käse von vorzüglichem Geschmack in Ctr. billigt;

das Stück 3³/₄ Sgr., 4, 5 bis 6 Sgr.

Sehr schöne **Pfeffer-Gurken**, à Schoß 2¹/₂ bis 6 Sgr., sowie **Senf-** und **Salz-Gurken.**

Necht türkische Pflaumen, neue Frucht,

à U. 3 Sgr., für 1 R^h 11 U.

à U. 4 Sgr., für 1 R^h 8¹/₂ U.

Russischen Sallat,

täglich frisch bereitet, à U. 10 Sgr.

Neue eingemachte Preiselbeeren,

bei Abnahme von Centnern billigt,

à U. 2¹/₂ Sgr.

Brüderstraße Nr. 17.

Eine Parthie abgelagerter, vorzüglicher **Ambalema mit Cuba-Cigarren** empfehle zu dem billigen Preise

25 Stück 8 Sgr.

Friedmann & Co., Leipziger Straße 110.

Canarienhähne sind zu verkaufen

Trödel Nr. 12, eine Treppe hoch.

Ein Kanonenofen mit Röhren ist zu verkaufen große Klausstraße Nr. 17.

Ein eiserner Kochofen zu verkaufen

Klausbergstraße Nr. 2.

Wein Haus 2. Saalberg Nr. 11 nahe am Wasser mit Hof und Garten bin ich willens zu verkaufen. Näher 8 Leipziger Straße Nr. 7 bei **F. Mayer.**

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, Zucker zu nachstehenden billigen Preisen zu verkaufen:

- Melis in Broden à Pfd. 5 Sgr.,
- do. feiner à Pfd. 5 Sgr. 2 Pf.,
- do. feinsten à Pfd. 5 Sgr. 3 Pf.,
- Raffinade in Broden à Pfd. 5 Sgr. 4 Pf.,
- do. feiner à Pfd. 5 Sgr. 6 Pf.,
- do. feinsten à Pfd. 5 Sgr. 9 Pf.

Ebenso empfehle ich

- Weis, 8, 10, 12, 14, 16, 18 Pfund für 1 Thlr.,
- Stearinkerzen, prima, 7 Pack für 2 Thlr.,
- do. secunda, 4 Pack für 1 Thlr.,
- Oberschaalseife, 6 Pfd. für 1 Thlr.,
- Kerntalgseife, bayr., 7¹/₄ Pfd. für 1 Thlr.,
- do. hessische, 7³/₄ Pfd. für 1 Thlr.

Carl Ludwig Peter, Nr. 91. Leipziger Straße Nr. 91.

Gummischuhe, Prima-Qualität.

Herrenschuhe

Damenschuhe

Knabenschuhe

Kinderschuhe


1 Rk.

22 Sgr. 6 S.

25 Sgr.

15 Sgr.

bei **Hermann Rüffer, gr. Steinstraße Nr. 67.**

 Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner, Schmeerstraße Nr. 15.**

Gummischuhe reparirt dauerhaft **B. Nolte, Schuhmachermeister, gr. Ulrichstraße Nr. 54.**

Schönfuchende Linsen, Bohnen und Erbsen, letztere auch geschält, empfehlen

U. Sonnemann & Sohn
an der Glauchaischen Kirche.

Beste **Oberschaalseife**, à U. 5¹/₃ Sgr.,
= **Talgkerseife**, à U. 4²/₃ Sgr.,

bei einigen Pfunden billiger, empfiehlt

Wilhelm Heine, gr. Ulrichstraße 12.

Paraffin-Kerzen, à Pack 9, 9¹/₂ u. 10¹/₂ Sgr.,
Stearinlichte, à Pack 7, 7¹/₂, 8¹/₂ u. 9¹/₂ Sgr.,
sehr hellbrennend, empfiehlt

Wilhelm Heine.

Feinschmeckendsten **Demerary-Caffee**, hell und braun gebrannt, täglich frisch, bei

Wilhelm Heine.

Das erste Mügenw. **Gänsefötelfleisch**, à U. 4 Sgr., 8 U. pr. 1 Rk., erhielt heute

Julius Riffert.

Eine Pianoforte für Anfänger ist billig zu verkaufen kl. Sandberg Nr. 6.

Billige Lampen, zu Rüb- und Solaröl eingerichtet, sowie reines Solaröl zu haben bei

W. Brülloph, Leipziger Straße Nr. 15.

Eine großer Blumentisch, 1 Blumen-Esterade, 1 Spiegel verkauft gr. Märkerstr. Nr. 4, 1 Th.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen
Steg Nr. 10.

Rheinwein-Flaschen kauft zum höchsten Preis
„Stadt Hamburg.“

Ein gutgehaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Auch wird daselbst ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung gesucht Wallstraße Nr. 41.

Gebrauchte Meubles

aller Art, sowie getragene Kleidungsstücke kauft fortwährend zu hohen Preisen die Handlung von
J. Bethmann, Steinstraße Nr. 63.

Nachhilfe in den Arbeiten für Anfänger im Latein, Griechisch und Französisch wird ertheilt. Zu erfragen kl. Ulrichstraße Nr. 15.




Gebr. Gundermann's

Magazin von Damen-Mänteln, Manteletts und Jacken bietet jetzt durch bedeutende Einkäufe in Berlin und Leipzig eine reiche Auswahl in allen nur möglichen neuen Façons und Stoffen zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Unser Tuch-, Seiden- und Mode-Waaren-Lager haben für die jetzige Saison mit allen Neuheiten ausgestattet, und empfehlen solches einem geehrten Publicum.

 Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.

 Gummischuhe repar. am dauerhaftesten u. billigsten Wolff, jetzt wohnh. gr. Märkerstr. 25 parterre.

Kauf-Gesuch.

Ein in gutem baulichen Zustande befindliches Haus mit Thoreinfahrt, welches sich zu einer Kohlenformerei eignet, oder wo dergleichen schon betrieben worden, wird von einem reellen Käufer zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer erfahren das Nähere in der Expedition d. Bl.

50 bis 100 Thlr. werden gesucht. Adressen unter A. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Bayern, welches schon längere Zeit in hiesiger Gegend conditionirt, sucht in einem Laden oder zur Unterstützung der Hausfrau eine Stelle. Gefällige Adressen unter G. O. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Steinweg Nr. 22 ist eine Wohnung, aus 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör bestehend, zu vermieten und bei dem Wirth des Hauses zu erfragen.

Die Etage, welche die verstorbene Frau Assessor Niemer bewohnte, ist von 1 od. 2 einzelnen Damen oder ruhigen Herrn sofort oder 1. Jan. 1860 zu beziehen Mittelstraße Nr. 2.

Ober-Leipziger Straße Nr. 76 ist eine Wohnung, 2 Stuben, Kammern, Küche und Feuerungs-gelaß, von einer kinderlosen Familie jetzt oder Neujahr zu beziehen.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, erste und zweite Etage, mit Benutzung des Gartens, nebst allem Zubehör, sind zum 1. April zu vermieten und zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 12 im Laden.

Ein nettes Logis, bestehend aus Entré, 2 Stuben, 2 Kammern, mit auch ohne Meubtes, zu vermieten und 1. Januar zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 22.

2 St., 1 K., Küche u. sofort Kann. Str. 4.

1 Stube an eine Person sofort Kann. Str. 4.

Es ist freundlich meublirte Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten alter Markt Nr. 9.

Auch ist daselbst eine gut gehende goldene Uhr zu verkaufen.

1 Schlafstelle Mühlgasse Nr. 5, 1 Tr., rechts.

Eine Schlafstelle Bauhaus Nr. 5, 1 Treppe.

2 anständige Schlafstellen Scharnstraße 4.

Schlafstelle nebst Kost Ritterstr. Nr. 14, 2 Tr.

Anständige Schlafstellen offen Dachritzgasse 9.

2 anst. Schlafstellen offen Schmeerstr. 9, 3 Tr.

Ein mit Perlen gesticktes Notizbuch ist Sonntag den 16. Oct. in der Kirche u. L. Frauen liegen geblieben. Gegen Belohnung abzug. Herrenstr. 15.

Harmonie.

Stiftungsfest, Sonntag den 23. d. M.

Der Vorstand.

E u t e r p e.

Montag den 24. c. Abends 8 Uhr Gesellschaftsabend im Bürgergarten, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.

Volksliedertafel.

Sonntag den 23. Octbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung auf dem „kühlen Brunnen.“

Felsthal-Liedertafel.

Heute, Sonntag den 23. d. M., Ball in der „Weintraube“. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht.

Der Vorstand.

Sonntag von 4 Uhr ab Tanzmusik, wozu freundlichst einladet Gebhardt im Apollgarten.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.